

Checkliste – Erfahre Schritt für Schritt, woran du bei der Absicherung deiner Familie alles denken solltest

1. Allgemeine Vorsorge und Dokumente

Notfallkontakte und -informationen

Erstelle deine aktuelle (Notfall-)Kontaktliste (Partnerin/Partner, Eltern, Geschwister, etc.).

Wichtige persönliche Dokumente

Bewahre wichtige persönliche Dokumente, wie Personalausweise, Geburtsurkunden, Heiratsurkunde, Impfpass an einem sicheren und dennoch leicht zugänglichen Ort auf.

Bank- und Versicherungsunterlagen:

Erfasse alle Konten, Versicherungen und Verträge in einer klaren Ablage, am besten digital und zusätzlich in Papierform.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung:

Setze Dokumente rechtzeitig auf (z. B. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung) und lege Zugriffsberechtigungen fest (z. B. bei Ehepartnerin/Ehepartner oder Vertrauensperson).

2. Finanzen und Absicherung

Privathaftpflichtversicherung:

Prüfe, ob eine private Haftpflichtversicherung (inkl. Familien- oder Eltern-Kind-Schutz) besteht und kontrolliere die Deckungssumme. Passe diese bei Bedarf mit der Versicherung an.

Risikolebensversicherung:

Eine Risikolebensversicherung schützt Deine Familie finanziell, falls dir etwas passiert. Sie zahlt im Todesfall eine vereinbarte Summe, damit Deine Liebsten nicht in finanzielle Not geraten – etwa bei Krediten oder laufenden Kosten. Auch wer sich hauptberuflich um Haushalt und Familie kümmert, sollte abgesichert sein, denn dieser Beitrag zur Kinderbetreuung ist wertvoll und teuer zu ersetzen. Ohne diese Absicherung kann die Partnerperson schnell vor großen Herausforderungen stehen. Mit einer Risikolebensversicherung sorgst du vor und gibst deiner Familie Sicherheit.

Berufsunfähigkeitsversicherung:

Prüfe sowohl für dich als auch für deine Partnerin oder deinen Partner, ob eine Berufsunfähigkeits-Versicherung besteht. Sie sichert euren Lebensstandard, falls ein Einkommen durch Krankheit oder Unfall wegbricht. Passt die abgesicherte Rentenhöhe an deinen individuellen Bedarf an.

Private Kranken- und Pflegezusatzversicherung:

Prüfe wichtige Zusatzleistungen für die ganze Familie (z. B. Zahnzusatz, Krankenhausleistungen). Bewerte außerdem frühzeitig eine Pflege-Zusatzversicherung. Sie schützt nicht nur euch als Eltern, sondern bewahrt auch deine Kinder davor, im Pflegefall für euch finanziell aufkommen zu müssen.

Hausrat- und Wohngebäudeversicherung:

Überprüfe und passe die Versicherungssummen regelmäßig an (z. B. bei Neuanschaffungen, Umzug, Anbauten), damit dein Besitz und deine Immobilie immer optimal geschützt sind.

Checkliste – Erfahre Schritt für Schritt, woran du bei der Absicherung deiner Familie alles denken solltest

Notgroschen und Liquidität:

Spare dir Rücklagen in Höhe von drei bis sechs Netto-Monatsgehältern für unvorhergesehene Ausgaben an. Sie sollten einfach zugänglich z. B. auf einem Tagesgeldkonto (oder ähnlichem) verfügbar sein.

3. Elternzeit, Kinderbetreuung und Bildung

Planung der Elternzeit und Elterngeld

Prüfe Fristen und erledige Formalitäten (z. B. Antragstellung, Aufteilung der Monate) zeitnah. Kläre deine Ansprüche beim Arbeitgeber.

Kinderbetreuung

Prüfe Optionen und Kosten: KITA, Tagesmutter, Ganztagsbetreuung, Hort und beachte Anmeldefristen (oft frühzeitig notwendig).

Bildung und Ausbildungsfinanzierung

Beginne frühzeitig mit der finanziellen Vorsorge für Ausbildung oder Studium. Ein ETF-Sparplan bietet hierfür meist die größte Flexibilität und die besten Renditechancen. Vergleiche diese moderne Option sorgfältig mit klassischen Produkten wie einer Ausbildungsversicherung, achte dabei besonders auf Kosten, Flexibilität und die erwartete Wertentwicklung.

4. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung

Jährlicher Versicherungs- und Finanz-Check

Prüfe laufende Verträge auf Aktualität (Lebenslage, Versicherungsbedarf, Beiträge) und vergleiche Angebote am Markt (ggf. wechseln und bessere Konditionen sichern).

Kontrolle der persönlichen Situation:

Berücksichtige Veränderungen im Familienstand, Umzug, Jobwechsel, Gehaltsanpassungen, neue Ausgaben und nehme individuelle Anpassungen vor.

Dokumenten- und Vertragsmanagement:

Erstelle dir ein digitales Ordner-System (ggf. mit Backups in der Cloud) und erledige deine Ablage neuer Dokumente sofort – vermeide damit Stapelbildung.

Jetzt loslegen!

Tipp:

- **Professionelle Beratung:** Bei komplexen Versicherungs- und Vorsorgethemen lohnt sich eine individuelle Beratung durch Fachleute.
- **Priorisierung:** Nicht alle Punkte lassen sich sofort umsetzen. Schrittweise Vorgehensweise und regelmäßige Überprüfung helfen, den Überblick zu behalten.
- **Familienkonferenz:** Wichtige Entscheidungen und Dokumente gemeinsam durchgehen und besprechen, damit alle informiert sind.

Checkliste – Erfahre Schritt für Schritt, woran du bei der Absicherung deiner Familie alles denken solltest

PS: Wenn du Unterstützung benötigst, helfen wir dir gerne. Wir bieten dir die Möglichkeit, für dich deine Vertragsunterlagen zu prüfen und dich vollkommen unverbindlich und kostenlos zum Thema Versicherungen oder Vermögensaufbau zu beraten: [Jetzt beraten lassen](#)